







## Trainerinstruktion: Leitwerte der Kooperation

<b>Beschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impulsvortrag zu den Leitwerten von Kooperation.</li> </ul>	 <i>Impulsvortrag zur Kooperationskultur</i>
<b>Zweck:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinn und Zweck Kooperation aufzeigen.</li> <li>• Sensibilisieren für kooperationsförderliche Haltung und Verhalten.</li> </ul>	 <i>15 Min.</i>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achten Sie darauf, diesen Vortrag beschreibend und nicht appellierend zu gestalten. Belassen Sie die Entscheidungshoheit, ob Teams mit Konflikten ihre Teamkultur verändern wollen, bei den Betroffenen. Sonst sind bei dieser Frage schnell Widerstände zu erwarten.</li> </ul>	 <i>Arbeit im Plenum</i>
		 <i>1x Seite 1, 2 je Trainer:in</i>
		 <i>-</i>
		 <i>ggf. Fragen im Plenum klären</i>

Die **Leitwerte von Kooperation** sind ...

... **Transparenz von Informationen**

d.h. für andere wichtige Sachinformationen wahr und vollständig liefern, anstatt falsch oder unvollständig zu informieren

... **Wohlwollen in Beziehungen**

d.h. die anderen Parteien als gleichberechtigt anerkennen, statt sie zu ignorieren, Vorurteile zu pflegen oder zu schädigen

... **Wahrhaftigkeit bei der Selbstdarstellung**

d.h. eigene Vorstellungen, Gefühle und Motive offen und ehrlich zum Ausdruck bringen, statt sich zu Lasten anderer zu verstellen

... **Verlässlichkeit im Handeln**

d.h. abgesprochene Aufgaben selbstverantwortlich erfüllen

Wenn die Parteien hinreichendes Vertrauen in diese Werte haben sowie sich gegenseitig zu ihrer Einhaltung verpflichtet fühlen, hat ihre Kooperation eine gute Grundlage.

Zwischen konkurrierenden oder feindlichen Partner:innen etabliert sich ein Interaktionssystem, das durch folgende Verhaltensmuster gekennzeichnet ist: Die Kontrahent:innen zeigen sich verschlossen und unehrlich, informieren einander falsch und unvollständig, versuchen, die andere Seite direkt zu schädigen, um selbst Vorteile zu erlangen, gefährden gemeinsame Aktivitäten und verbreiten über die

anderen negative Stereotype, beschuldigen sie und schreiben ihnen negative Eigenschaften zu. Es scheint, als hätten sie gemeinsame Regeln wie diese:

1. Gib' den anderen so wenige Informationen wie möglich, verdrehe und fälsche die Informationen, wenn nötig!
2. Mach' die anderen schlecht und gib' ihnen die Schuld an allem, was schief geht!
3. Stell' Dich immer im besten Licht dar und verdecke Deine wirklichen Vorstellungen und Gefühle!
4. Handle nie zum Vorteil der anderen und vermeide Handlungen, für die Du später die Verantwortung tragen musst!

Im Gegensatz dazu gründet sich ein kooperatives System auf Verhaltensmuster der Unterstützung der anderen, durch transparenten Informationsaustausch, durch die Erfüllung von gegenseitigen Verhaltenserwartungen und durch den offenen und ehrlichen Austausch persönlicher Gedanken, Gefühle und Beweggründe. So kann sich eine Kultur bilden, die durch Vertrauen in andere und wohlwollende Annahmen über deren Intention und Handeln geprägt ist. Sie tragen zu einer konstruktiven und nachhaltigen Zusammenarbeit bei.